

ÜBER DIE DR. BERNARD KRONE-STIFTUNG

In der Gründungsurkunde ist u. a. festgeschrieben, dass die Dr. Bernard Krone-Stiftung neben ihrem Engagement für junge Ingenieure der Land- und Nutzfahrzeugtechnik auch Kunst und Kulturprojekte unterstützt.



KRONE Darunter fällt auch die Förderung von wichtigen Publikationen, z. B. im Bereich Landtechnik. Denn Landwirtschaft hat eine elementare Verantwortung bei der Versorgung der rasant wachsenden Weltbevölkerung. Landtechnik bietet so viele Innovationen wie kaum eine andere Branche. Diese Dinge transparent und nachhaltig zu kommunizieren, ist zentrale Aufgabe des Agrarjournalismus.

Um diese Leistung der Agrarjournalisten zu würdigen, unterstützt die Dr. Bernard Krone-Stiftung bereits zum zweitenmal den VDAJ-Journalistenwettbewerb „Die Grüne Reportage“.

DER SONDERPREIS 2014

Die act GmbH, Sponsor der „Grünen Reportage“ in 2011 und 2010, stiftet auch 2014 wieder einen Sonderpreis.



Verband Deutscher Agrarjournalisten e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Geschäftsführer: Bernd Weber, Taunusstr. 151, 61381 Friedrichsdorf,
Telefon 06172 / 7106-188, Telefax 06172 / 7106-10, info@vdaj.de

JOIN IN!

VDAJ

Verband Deutscher
Agrarjournalisten e.V.



JOURNALISTENPREIS „GRÜNE REPORTAGE“ 2014

Der Verband der Deutschen Agrarjournalisten schreibt in 2014 wieder den **Journalisten-Wettbewerb „Grüne Reportage“** aus. Teilnehmen dürfen alle deutschsprachigen Agrarjournalisten, insgesamt werden sieben Preise ausgeschrieben – drei davon an Volontäre.

Sechs der Preise – drei für Professionals und drei für Volontäre – werden von der *Dr. Bernard Krone-Stiftung* gesponsert. Die *act GmbH* stiftet auch 2014 wieder einen Sonderpreis.

Die „Grüne Reportage“ wird für Professionals und Volontäre in jeweils drei Kategorien ausgeschrieben. Die Gewinner in den Kategorien erhalten bei den Professionals jeweils 2.000 Euro Preisgeld, bei den Volontären jeweils 1.000 Euro Preisgeld. Reportagen außerhalb dieser Themenbereiche haben die Möglichkeit, einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro zu gewinnen.

DIE BEURTEILUNGSKRITERIEN SIND:

- Relevanz des Themas, Bezug zur Landwirtschaft
- Professionelle Umsetzung der journalistischen Darstellungsform Reportage
- Informationsgehalt (auch begleitende Informationen wie z. B. Infokästen)
- Sprachliche Kompetenz, Leseanreiz

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Deutschsprachige Agrarjournalisten; Mitgliedschaft im VDAJ ist keine Voraussetzung!
- Teilnehmer dürfen nur eine Reportage einreichen

Die eingereichten Reportagen müssen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 in einem Print- oder Onlinemedium veröffentlicht worden sein.

Die Reportagen können layoutet als pdf-Datei eingereicht werden. Zusätzlich ist die Einreichung einer Word-Datei zwingend erforderlich. Die Dokumente

müssen an die Koordinatorin Friederike Krick (krick@agrar-press.de) gemailt werden. Die Mail muss folgende Informationen enthalten:

- Name des Autors
- Medium, Ausgabe und Publikationsdatum
- Preiskategorie

Die Reportagen können ab dem 1. Januar 2014 eingereicht werden, **Einsendeschluss ist der 28. Februar 2014**. Die Preisvergabe findet im Rahmen der DLG-Feldtage 2014 statt. Deshalb musste auch der Abgabetermin im Vergleich zum Jahr 2012 etwas vorverlegt werden.

DER VDAJ-JOURNALISTENPREIS 2014 IM ÜBERBLICK

Preise für Professionals

Kategorie Produktion (Pflanze und Tier) P 1
Kategorie Betrieb und Familie P 2
Kategorie Technik P 3

Preise für Volontäre

Kategorie Produktion (Pflanze und Tier) V 1
Kategorie Betrieb und Familie V 2
Kategorie Technik V 3

Bitte ordnen Sie Ihre Einsendung mit dem jeweiligen Kürzel einer Kategorie zu.

Fragen zum VDAJ-Preis „Grüne Reportage 2014“ beantworten:

Bernd Weber, Geschäftsführer VDAJ
Telefon 0 61 72 / 7 10 61 88,
Email: info@vdaj.de

Friederike Krick, Koordinatorin
Telefon 02 61 / 3 94 19 93-0,
Email: krick@agrar-press.de